



Deponien

Richtwerte für Deponien der DK I und II nach Deponieverordnung (DepV) vom 27.04.2009

Die Liste stellt nur eine Auswahl von Parametern dar und ist nicht abschließend. Die DepV ist in der jeweils aktuellen Fassung anzuwenden.

Stand: 12/2020

A) Feststoffkriterien

Parameter	Einheit	DK I	DK II	Fußnoten
PAK	mg/kg TM	≤ 500	≤ 1.000	1) und 8)
PCB	mg/kg TM	≤ 2	≤ 2	2) und 4)
BTEX	mg/kg TM	≤ 30	≤ 60	8) und 11)
LHKW	mg/kg TM	≤ 10	≤ 25	8) und 9)
MKW	mg/kg TM	≤ 4.000	≤ 8.000	3) und 10)
DDT	mg/kg TM	≤ 5	≤ 10	4) und 12)
PCP	mg/kg TM	≤ 2,5	≤ 5	
PCDD/PCDF	ng I-TEq/kg TM	≤ 5.000	≤ 10.000	4) und 8)

B) Eluatkriterien

Parameter	Einheit	DK I	DK II	Fußnoten
Thallium	µg/l	≤ 25	≤ 50	
Herbizide				5)
- Glyphosat	µg/l	≤ 50	≤ 100	
- AMPA	µg/l	≤ 50	≤ 100	
- Einzelsubstanz	µg/l	≤ 5	≤ 10	6)
- Σ Herbizide u. Abbauprodukte ohne Glyphosat u. AMPA	µg/l	≤ 25	≤ 50	
Chrom (VI)	mg/l	≤ 0,05	≤ 0,1	7)

Fußnoten:

- 1) Überschreitungen sind möglich, wenn die Schadstoffbelastung ausschließlich auf teerhaltigen Straßenaufbruch zurückzuführen ist; bei Deponien der DK I gilt diese Ausnahme bis zu einer Obergrenze von 5.000 mg/kg TM PAK und bautechnisch zugelassener Verwertung in Trag- und Ausgleichsschichten.
- 2) Summe der 7 PCB-Kongenere (PCB -28, -52, -101, 118, -138, -153 und -180) analog Tabelle 2 Nr. 2.02 Spalte 2 des Anhangs 3 DepV.
- 3) Zuordnungswerte in mg/kg TM analog der Inputkriterien für die extrahierbaren lipophilen Stoffe der jeweiligen Deponieklasse (0,4 Masse% TM bei DK I und 0,8 Masse% TM bei DK II).
- 4) Richtwerte auf Grundlage des StMUGV-Schreibens vom 16.08.2004 zum Vollzug der EU-Verordnung vom 29.04.2004 über persistente organische Schadstoffe (POP).
- 5) Anwendung des Parameters Herbizide, u. a. für Gleisschotter gemäß Merkblatt Nr. 3.4/2 des LfU (Anforderungen an die Verwertung und Beseitigung von Gleisschotter und sonstigen Gleisbaustoffen, Stand Februar 2020).
- 6) Betrifft die Einzelsubstanzen Atrazin, Bromacil, Diuron, Hexazinon, Simazin, Desethylatrazin, Dimefuron, Ethidimuron, Terbutylazin, Flumioxazin und Flazasulfuron, z. B. im Gleisschotter.
- 7) Gilt nicht für Aschen aus Anlagen zur Verbrennung von Holz gemäß der Verordnung über kleine und mittlere Feuerungsanlagen und gemäß Nummer 1.2.1 der Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen, ausgenommen Zyklon- und Filteraschen.
- 8) Anpassung aufgrund Bericht des ATA „Persistente organische Schadstoffe im abfallrechtlichen Vollzug (Stand: 21.06.2011)“ der 97. LAGA-Sitzung am 20.09.2011 in Berlin zu TOP 4.1 (vgl. Schreiben des StMUG vom 19.12.2012 im Nachgang zur 77. Umweltministerkonferenz).
- 9) Summe der halogenierten C₁- und C₂-Kohlenwasserstoffe.
- 10) Summe der C₁₀- bis C₄₀-Kohlenwasserstoffe.
- 11) Der Richtwert für BTEX gilt grundsätzlich einschließlich enthaltener Trimethylbenzole.
- 12) Aufgrund der umweltproblematischen Eigenschaften von technischem DDT wird für die Beurteilung die Summe der Parameter p,p'-DDT (CAS-Nr. 50-29-3), o,p'-DDT (CAS-Nr. 789-02-6), p,p'-DDE (CAS-Nr. 72-55-9), o,p'-DDE (CAS-Nr. 3424-82-6), p,p'-DDD (CAS-Nr. 72-54-8) und o,p'-DDD (CAS-Nr. 53-19-0) herangezogen.